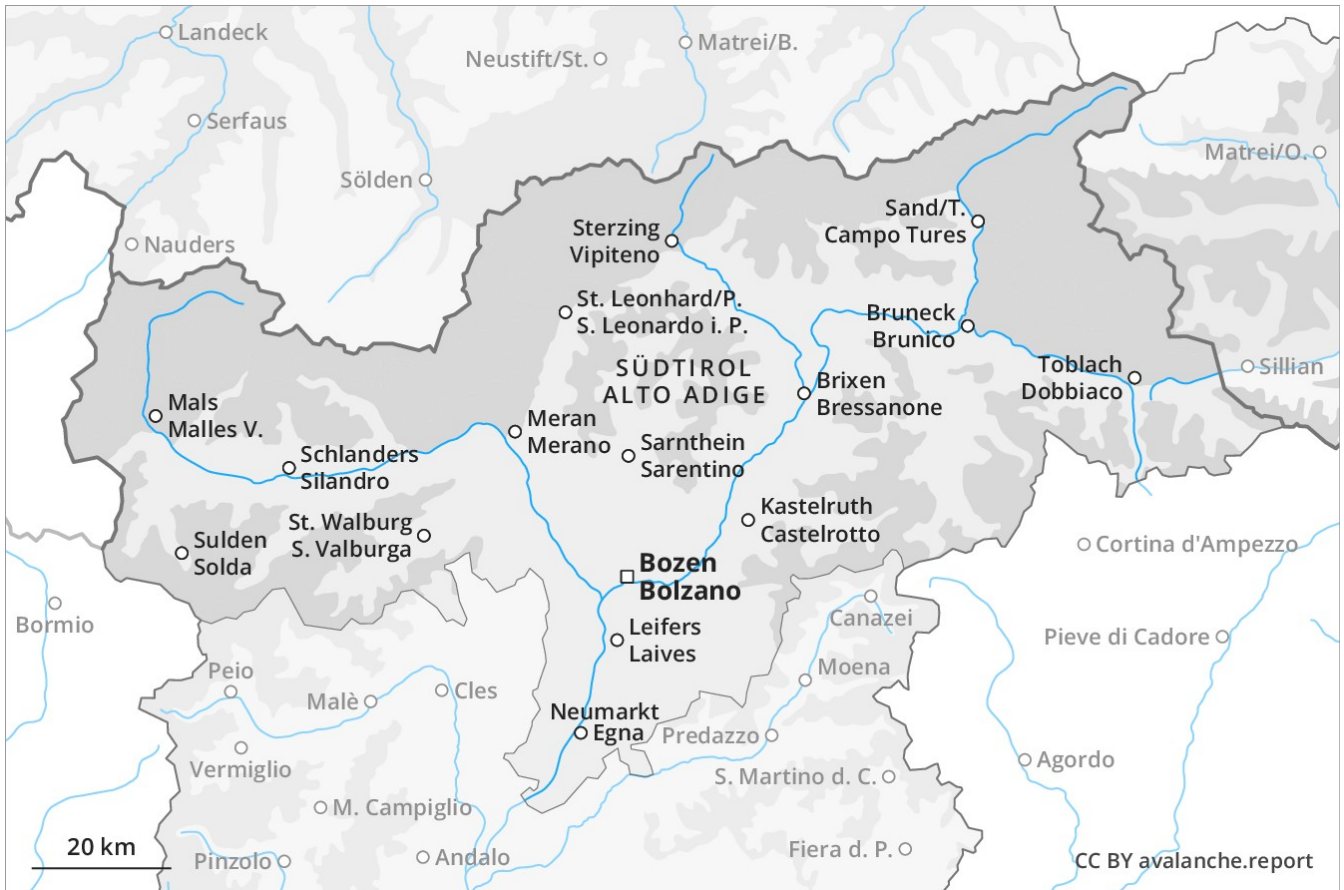


Lawinenvorhersage Donnerstag 24.01.2019

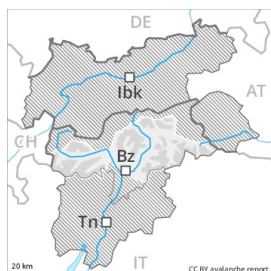
Veröffentlicht am 23.01.2019 um 17:38



Lawinen.report



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 25.01.2019



Altschnee



Waldgrenze

Vorsicht vor schwachem Altschnee.

Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden und vor allem an steilen Schattenhängen mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Die Gefahrenstellen liegen in Rinnen und Mulden, sowie in Kammlagen aller Expositionen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl.

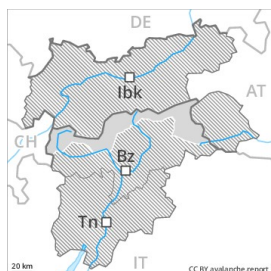
Schneedecke

In der Schneedecke sind besonders an steilen, eher schneearmen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Tribschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht mit dem Altschnee verbunden. Unterhalb von rund 2000 m liegt erst wenig Schnee.

Tendenz

Mäßig, Stufe 2.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



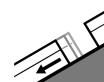
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 25.01.2019



Altschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



2400m

Touren und Variantenabfahrten erfordern Vorsicht und Zurückhaltung.

Die älteren Tribschneeansammlungen können mit meist grosser Belastung ausgelöst werden. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und besonders in den schneereichen Gebieten recht gross werden. Fernauslösungen sind vereinzelt möglich. Die Gefahrenstellen sind für Anfänger kaum zu erkennen. Entlastungsabstände und Einzelabfahrten werden empfohlen. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

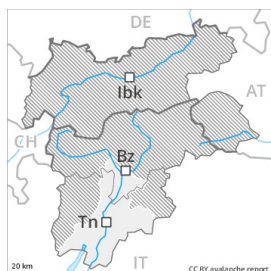
Schneedecke

Die Schneedecke bleibt recht störanfällig. Tief in der Schneedecke sind an allen Expositionen heikle Schwachschichten vorhanden. Im viel befahrenen Gelände ist die Lawinensituation günstiger. Besonders heikel sind Übergänge von wenig zu viel Schnee.

Tendenz

Mässig, Stufe 2.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 25.01.2019



Triebschnee



In allen Höhenlagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Die meist kleinen Triebschneeansammlungen haben sich besonders an Sonnenhängen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Diese liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein in hohen Lagen. Die Gefahrenstellen sind eher selten und gut zu erkennen. Dort sind die Lawinen meist klein und mit grosser Belastung auslösbar. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Es liegt an Nord- und Nordosthängen nur wenig Schnee. Unterhalb von rund 1400 m liegt kein Schnee. Die Schneedecke bleibt allgemein gut verfestigt.

Tendenz

Gering, Stufe 1.